

Interpellation Grünenfelder-Bad Ragaz:**«Digitalisierung als strategischer Hebel für Effizienz, Transparenz und Sparziele**

Die Digitalisierung ist ein zentraler Treiber für die Modernisierung der öffentlichen Verwaltung. Der Kanton St.Gallen hat mit der Zusammenarbeit von Kanton und Gemeinden im Rahmen der Anstalt «eGovernment St.Gallen digital.» eine wirksame Organisation mit weitreichenden Kompetenzen geschaffen. In diesem Rahmen erarbeiten Kanton und Gemeinden bereits gemeinsame Lösungen, z.B. im Bereich der Schulsoftware sowie bei den Einwohnerregistern. Diese strukturelle Grundlage bietet Chancen, die über die reine Prozessoptimierung hinausgehen und substanzielle Einspar- sowie Bündelungspotenziale freilegen.

Gleichzeitig zeigt die Praxis, dass in der kantonalen Verwaltung und auf Gemeindeebene unterschiedliche Systeme für das Enterprise Resource Planning (ERP) im Einsatz sind. Einheitliche ERP-Systeme könnten auch für gemeinsame und koordinierte Beschaffungen unter den Gemeinden allenfalls auch unter Gemeinden und Kanton ein konkreter Mehrwert schaffen, etwa durch automatisierte Bestellabwicklung, Transparenz über Vorhaben, geteilte Spezifikationen und eine konsolidierte Datenbasis zur Analyse von Optimierungspotenzialen. Eine solche Lösung könnte auf weitere Warengruppen und Dienstleistungen ausgeweitet werden und auch betreffend Fragen rund um das Beschaffungsrecht Sicherheiten schaffen.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie die Regierung diese Chancen namentlich einer gemeinsamen Beschaffungsplattform einschätzt und wie generell die Koordination zwischen Kanton und Gemeinden im Bereich der digitalen Transformation strukturell gestärkt werden könnte.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt die Regierung die Koordination und Zusammenarbeit von Kanton und Gemeinden im Bereich der digitalen Transformation?
2. Welche Rolle spielt «eGovernment St.Gallen digital.» bei der Umsetzung digitaler Verwaltungslösungen und mit welchen Ressourcen und Kompetenzen ist sie ausgestattet?
3. Wie beurteilt die Regierung das Potenzial gemeinsamer kommunaler ERP-Systeme – insbesondere hinsichtlich Interoperabilität, Standardisierung und möglicher gemeinsamer Beschaffungen?
4. Wie beurteilt die Regierung die Chancen zur Einführung einer digitalen Beschaffungsplattform für Kanton und Gemeinden? Welche Vorteile und Chancen würde eine solche Beschaffungsplattform bieten?
5. Könnte zur Erprobung einer solcher Plattform ein Pilotprojekt mit einem Verwaltungsbereich oder einer Gemeinde durchgeführt werden?»

15. September 2025

Grünenfelder-Bad Ragaz